



Bericht Spieltag U17 April 2012 - unteres Playoff

Junge Mannschaft fährt 1. Sieg in der U17 ein!

Am 15. April 2012 fand nach kurzfristiger Planung seitens des Verbandes das untere Playoff der U17-Meisterschaft statt. Leider gab es dadurch Absagen von einigen Mannschaften und auch einige Spielerinnen aus unserem Kader, die eigentlich spielberechtigt wären, konnten daher nicht teilnehmen.

Es war anzunehmen, dass es an diesem Wochenende spielerisch sehr anspruchsvoll werden würde. Unsere Kapitänin der U17-Mannschaft Aurelia Brida blieb leider auch aufgrund von Terminproblemen zu Hause und fehlte natürlich im spielerischen und mannschaftlichen Sinne.

Maria Thoma (Kapitänin der U15-Mannschaft) sprang für sie ein und vertrat diese in eindrucksvoller Manier.

"Maria hat die Mannschaft an diesem Spieltag sowohl spielerisch als auch in punkto Verantwortung am Feld geführt. Darauf kann sie stolz sein"

In der ersten Begegnung gegen die jungen Damen aus Krems konnte der Start des ersten Satzes ausgeglichen gestaltet werden. Nervös war die Anfangsphase bei beiden



Mannschaften.

Ab der Satzmitte zogen die Kremserinnen, die mit weit älteren Spielerinnen am Parkett aufliefen auf und davon. Die Servicestärke der Gastge-

berinnen war noch eine Spur zu beeindruckend und zu schnell, um kontinuierlich mit zuhalten. In der Startformation der Böheimkirchnerinnen standen neben zwei 13-Jährigen, drei Mädels aus der U15 und mit Julia Weiß nur eine reine U17-Spielerin.

Der zweite Satz war dann geprägt von Spielerwechseln, um auch den "jungen Wilden" (Kathi Schwinski, Katrin Gruber und Marie-Lena Bruckner, die im Übrigen noch 5 Jahre U17 spielen kann), die Möglichkeit zu geben, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Spielpraxis konnte auf jeden Fall gesammelt werden und auch das "Annahmevergnügen" kam in diesem Spiel nicht zu kurz.



Spiel 2: Revanche für Niederlage in der U15 glückt!

Interessanterweise ging es im zweiten Spiel des heutigen Spieltages gegen die Mädels aus Langenlebern. Jenes Team, das unserer Mannschaft beim letzten U15-Kräftemessen eine 3:1-Niederlage bescherte, konnte nun in der U17 in die Schranken gewiesen werden. Interessant deswegen, weil unsere Mannschaft sich nur an einer Position nicht gleicht mit unserer U15-mannschaft und bei den Langenlebarnerinnen doch einige ältere und neue Gesichter dabei waren. Das lässt darauf schließen, dass es sich um eine wesentliche Leistungssteigerung handeln muss. Lisa Binder konnte auf der Außenposition glänzen und zeichnete sich mit genauen, schönen Annahmeaktionen aus. Die eingewechselte Kathi (aus dem Hause Schwinski) legte die wahrscheinlich spektakulärsten Verteidigungsaktionen hin indem sie zweimal blitzschnell zur Stelle war und sicherte damit zwei wichtige Punkte in diesem engen Spiel.

"Mutter des Sieges" waren auch die tollen Service-Serien der von Maria Thoma, Anna-Maria Baumann und die von Mercedes Schulte. Letztere verlieh ihren Aufschlägen durch starken Top-Spin (sogenannter Drive-Aufschlag) zusätzliche Schärfe, die den Gegnerinnen meist ein Dorn im Auge war. Katrin Gruber kam einige Male von der Bank ins Spiel um die Verteidigung zu verstärken. Dies tat sie mit großem Erfolg.

Mit taktischer und technischer Reife konnte Venera Schwinski aufzeigen. Sie befolgte das taktische Konzept und servierte stets zielsicher auf die entlarvten, schwächsten Annahmespielerinnen der Gegner. Die Summe dieser Einzelleistungen führte zu einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung, die den Trainer und das Team zufrieden macht.

Ergebnisse

Union Böheimkirchen - Langenlebern

Ergebnis: 2.:1

Union Böheimkirchen - Krems

Ergebnis: 0:2

(Spiele wurden auf 2 gewonnen Sätze gespielt)

Bericht: Bernhard Schöffl

